

Statistischer Bericht

K VI 1 – j / 10

┌ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Berlin 2010**

Ausgaben und Einnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K VI 1 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **April 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2010.....	5
Tabellen	
1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 - 2010.....	5
2 Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Arten, Form der Unterbringung und Trägern.....	6
3 Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Arten und Bezirken.....	7

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden.

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Die Leistungen in besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

• Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

• Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

• Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hinweis:

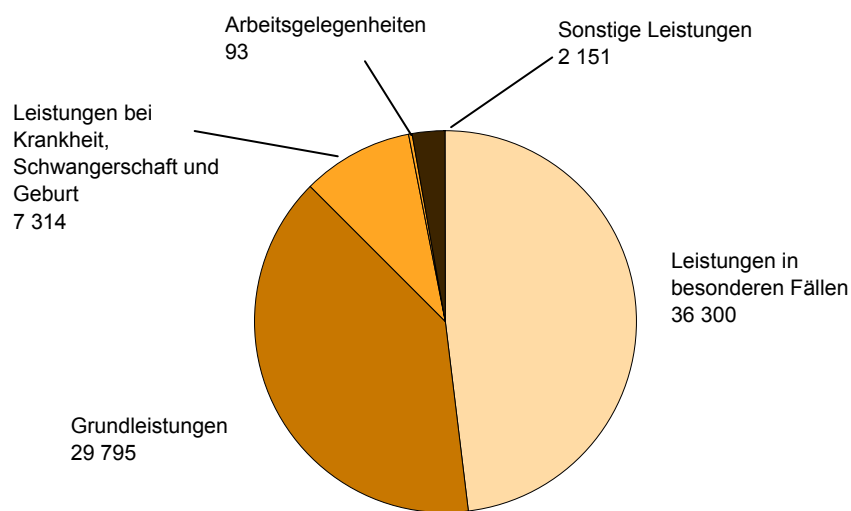
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 bis 2010

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen — Reine Ausgaben	2006	2007	2008	2009	2010
	1000 EUR				
Ausgaben insgesamt.....	86 965	74 727	74 143	70 909	75 653
davon					
Leistungen in besonderen Fällen.....	38 929	37 470	36 797	34 755	36 300
Grundleistungen.....	33 557	28 554	25 876	26 985	29 795
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.....	12 634	6 774	9 646	7 151	7 314
Arbeitsgelegenheiten.....	48	43	61	53	93
Sonstige Leistungen.....	1 797	1 886	1 764	1 965	2 151
Einnahmen insgesamt.....	875	812	1 165	1 092	1 326
Reine Ausgaben.....	86 090	73 915	72 978	69 817	74 326
Reine Ausgaben je Einwohner (EUR) ¹	25	22	21	20	21

¹ Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2010 - Hilfearten -



1 000 EUR

2 Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Arten, Form der Unterbringung und Trägern

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Ausgaben bzw. Einnahmen		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Ausgaben insgesamt.....	75 653	54 166	21 487
davon für			
Leistungen in besonderen Fällen.....	36 300	33 333	2 966
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	26 513	26 250	263
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.	9 786	7 083	2 703
Grundleistungen.....	29 795	17 393	12 402
Sachleistungen.....	10 731	286	10 445
Wertgutscheine.....	—	—	—
Geldleistungen für persönliche.....			
Bedürfnisse	1 830	—	1 830
Geldleistungen für den Lebensunterhalt.....	17 234	17 107	127
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft.....			
und Geburt.....	7 314	1 259	6 055
Arbeitsgelegenheiten.....	93	93	—
Sonstige Leistungen.....	2 151	2 088	63
Sachleistungen.....	533	518	15
Geldleistungen.....	1 618	1 571	48
Einnahmen insgesamt.....	1 326	1 324	2
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	724	723	504
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen.....	12	10	2
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	591	591	—
Reine Ausgaben.....	74 326	52 842	21 484

3 Ausgaben und Einnahmen 2010 nach Arten und Bezirken

Bezirk	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		
1 000 EUR								
Mitte.....	8 960	5 347	3 234	58	3	318	48	8 912
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 590	6 126	1 317	19	5	124	120	7 470
Pankow.....	4 921	2 799	1 906	159	0	56	11	4 910
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 024	1 506	1 358	97	0	63	19	3 005
Spandau.....	2 994	2 199	725	8	0	63	35	2 960
Steglitz-Zehlendorf.....	2 652	1 376	1 180	60	3	33	56	2 597
Tempelhof-Schöneberg.....	3 375	1 322	1 845	60	3	145	24	3 351
Neukölln.....	5 275	4 051	1 141	11	0	71	89	5 186
Treptow-Köpenick.....	6 578	5 319	1 167	20	5	67	39	6 539
Marzahn-Hellersdorf.....	3 360	1 756	1 520	23	0	61	82	3 278
Lichtenberg.....	3 422	1 998	1 181	178	0	65	87	3 335
Reinickendorf.....	2 002	1 183	706	49	1	63	8	1 993
ZLA¹ und ZAA².....	15 190	1 316	12 515	262	73	1 023	708	14 482
Berlin³	75 653	36 300	29 795	7 314	93	2 151	1 326	74 326

1 Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

2 Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

3 einschl. Zentral verwaltete Aufgaben

Datenquelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1138
Fax 0331 8173 - 1911
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber in Berlin Empfänger von Regelleistungen K VI 2 – j / 10
- Leistungen an Asylbewerber in Berlin Empfänger von besonderen Leistungen K VI 3 – j / 10